

Konzeption des Vertiefungskurses Sprache

Einführung in das Phänomen Sprache

Sprachreflexion und Sprachbewusstsein

Semantik

Das Kind läuft .
 Das Geschäft läuft .
 Die Nase läuft .
 Das Wasser läuft .
 Da läuft doch was!

vgl. Pafel, Jürgen/Reich, Ingo, Einführung in die Semantik. Stuttgart: Metzler, 2016, S. 40

Hans fragte seinen Chef im Streit, ob er morgen wegbleiben könne.

Syntax

Er versprach, ...

Mittelfeld

... den Seminarkurs weiter
 ... die E-Mail
 ... den Baum
 ... den Baum

Verbalkomplex

zu leiten
 weiterzuleiten
 umzufahren
 zu umfahren

Mögliche Teilnahme an einer universitären Zertifikatsklausur

Textproduktion und Hausarbeit

Wahl eines Schwerpunktes aus dem Themenbereich „Sprache und Kommunikation“

z. B. im Rahmen einer Analyse von politischer Sprache oder Werbesprache

Linguistische Grundlagen

Hermeneutik (Theorie des Verstehens)

Nachvollziehen von Verstehensprozessen und Erleichterung eigener Textlektüre

gegenseitiges Lektorat

Beurteilung der Qualität der Texte der Mitschüler*innen im Hinblick auf fachliche, sprachlich-stilistische und formale Kriterien

→ differenzierte Rückmeldung und gewinnbringender Austausch

Morphologie

Amateur film fest

Rind s roulade
 Rind er braten
 Rind fleisch

Pragmatik

Lehrerin: „Du bist schon wieder zu spät!“

Schüler geht ruhig an seinen Platz.

Schüler: „Stimmt.“

Lehrerin: „Du bist nicht nur unpünktlich, sondern hast auch keine Manieren.“

Soziolinguistik

„Mich deucht,

dia saudomme Priafong han i net bschtanda,

weil meine Vorbereitung leider völlig unzureichend war.“